

# Die Pioniere feiern!

**Physio-Akademie gratuliert  
ersten anerkannten Tierphysiotherapeuten  
des ZVK - Fachrichtung Hund.**



**S**ie nennen sich Pioniere: rot auf schwarz prangt es auf dem extra für diesen Tag vorbereiteten Polo-Hemd. Zehn Physiotherapeutinnen und ein Physiotherapeut sind seit dem 4. November 2007 als Absolventen des ersten Kurses anerkannte Tierphysiotherapeuten des ZVK - Fachrichtung Hund. Damit wurde der erste Kurs, der von der Physio-Akademie im Auftrag des ZVK initiierten Weiterbildung, erfolgreich zu Ende geführt. Vier intensive verlängerte Wochenenden und ein Prüfungsblock liegen hinter der Grup-

pe. Das klingt nach wenig, aber diese Weiterbildung verlangt Engagement von den Teilnehmern. Zwischen den Blöcken ist Eigenstudium und Üben erforderlich.

Der Kurs baut auf soliden humanphysiotherapeutischen Qualifikationen auf. Deswegen können auch nur staatlich geprüfte Physiotherapeuten an der Weiterbildung teilnehmen. Dies entspricht auch der Rechtsauffassung des ZVK: Nur Physiotherapeuten mit staatlicher Prüfung haben das Recht, sich Tierphysiotherapeuten zu nennen.

Doch dies ist nicht die einzige Basis für eine hohe Qualität dieser Weiterbildung. Als Neuling auf diesem Gebiet hat die Physio-Akademie nach ausgewiesenen Partnern gesucht. Im Cursuscentrum Barneveld bei Utrecht, dem einzigen staatlich anerkannten Ausbildungszentrum für Tierphysiotherapeuten in den Niederlanden, wurde dieser Partner gefunden. Doch bevor der erste Kurs beginnen konnte, mussten viele Fragen geklärt werden. Die Mühe hat sich aber gelohnt; dies zeigt die positive Rückmeldung der Teilnehmer nach dem Wochenende in Bar-



*V.l. nach re: Dr. med. vet. Frederik Godehardt, Bettina Eckle-Wolf; Birte Westerkamp; Michiel Moens, Barneveld.*

neveld. Eine vergleichbare Einrichtung gibt es in Deutschland wohl nicht.

Nicht nur die Kursteilnehmer waren Pioniere. Auch für Bettina Eckle-Wolf aus Itzehoe, und Birte Westerkamp aus Oldenburg, war es eine Premiere, einen Kurs in Tierphysiotherapie zu leiten. Die beiden erfahrenen Tierphysiotherapeutinnen haben die niederländische Weiterbildung auf die deutsche Situation adaptiert, Materialien erarbeitet, eigenständig durchgeführt und damit Herausragendes geleistet. Die Kursteilnehmer dankten ihnen, aber auch dem Tiermediziner Dr. Godehardt, und dem Tierphysiotherapeuten Michiel Moens, Prüfungsbeisitzer aus Barneveld, mit Blumen und anerkennenden Worten. Die Physio-Akademie freut sich, dass alle vier dem Auf- und Ausbau der Tierphysiotherapie im ZVK - Fachrichtung Hund, auch weiter zur Verfügung stehen.

Dr. Godehardt, der als Dozent und tierärztlicher Prüfer in der Weiterbildung mitarbeitet, wünscht sich qualifizierte Partner in der Hundephysiotherapie. „Für Tierärzte sind gut ausgebildete Tierphysiotherapeuten eine hervorragende Unterstützung. Von einer guten Zusammenarbeit profitieren die vierbeinigen Patienten.“

Erwin Scherfer betont, dass das Ende des Kurses nicht das Ende der Hilfestellung für die gerade geprüften Tierphysiotherapeuten ist: „Wir entwickeln jetzt die Webseite für die neue Fachgruppe, ferner unterstützen wir die Werbung unserer Hundephysiotherapeuten durch Flyer, wir werden auch anderweitig publizistisch aktiv werden, um den „Tierphysios“ zur Seite zu stehen. Und wir werden ihre weitergehende Entwicklung durch Hospitationen, aufbauende Fortbildungen und Gelegenheiten zur Kommunikation, auch in einem eigenen Internet-Forum, fördern.“ Das Label „Anerkannter Tierphysiotherapeut des ZVK - Fachrichtung Hund“ wird ein Qua-

litätssiegel werden, genauso wie es die Kollegen von der Fachrichtung Pferd schon geschafft haben. Das Ziel ist, dass dieses Label eine herausragende Stelle auf dem Markt der Tierphysiotherapie bekommt und für Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und Effizienz in der Behandlung der vierbeinigen Begleiter des Menschen steht.